

## Erfassung Methoden für die Betreuer\*innenausbildung

Titel	Analyse von Werbung
Themenbereich	Rassismus, Sexismus, Homophobie
Dauer	Ca. 45 min
Benötigte Materialien	10 bis 20 verschiedene Werbemittel, die im Vorfeld auf Din-A4 ausgedruckt wurden. Flipchartpapier, Stifte, Moderationskarten, Pinnwand mit Pinnnadeln oder Klebeband.
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	10-30
Beschreibung der Methode	<p>Es ist sinnvoll vor der Übung darauf hinzuweisen, dass mit rassistischem, sexistischem, homophobem, ableistischem* etc. Bildmaterial gearbeitet wird und ein sensibler Umgang damit erforderlich ist, um in der anschließenden Diskussion diese Inhalte nicht unkritisch zu reproduzieren und/oder Menschen zu verletzen. Werbeanalysen sind geeignet, um die uns alltäglich umgebende Bilderflut in den Medien gezielter wahrzunehmen und diesbezüglich eine kritische Perspektive zu entwickeln. Dabei bleibt man in dem Widerspruch verhaftet, auch über die Arbeit mit den Bildern, die dahinterstehenden Vorurteile ein Stück weit zu reproduzieren.</p> <p>Anleitung: Die Werbemittel werden gut sichtbar auf dem Fußboden ausgelegt. Die TN bekommen einige Minuten Zeit um sich die Bilder anzuschauen. Anschließend werden die TN gebeten sich in Kleingruppen zusammenzufinden und ein Bild für die Kleingruppe auszuwählen (1 Bild /Gruppe). In der Kleingruppe soll zunächst eine stille Runde zu der Frage gemacht werden: Was siehst du auf dem Bild? Dabei sagt jede Person, was ihr spontan zum Bild einfällt. Das Gesagte wird nicht kommentiert und alle sollen sich bei ihrer Ausführung möglichst kurz fassen. Im nächsten Schritt werden die folgenden drei Fragen diskutiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. An wen richtet sich die Werbung?</li> <li>2. Was soll beworben werden?</li> <li>3. Wie wird es beworben?</li> </ol> <p>Erst danach sollen die TN sich fragen, wie sie die Werbung finden. Die Ergebnisse der Diskussion halten die TN mit Hilfe der</p>

	zur Verfügung gestellten Materialien fest und stellen sie anschließend dem Plenum vor.
Weiterführendes Material/ Literatur	Auswertung: Nachdem die TN ihre Werbung und die Diskussionsergebnisse vorgestellt haben, soll im Plenum darüber gesprochen werden, wie die Diskussionen in den Kleingruppen waren und wie sie die Übung fanden. Wenn das Seminar mit Teamer*innen durchgeführt wird, kann auch die Frage gestellt werden, inwieweit die Übung ein geeignetes Mittel für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in ihren Einrichtungen ist.
Quellenangabe	Praxishandbuch Juleica-Ausbildung in Berlin

\*Able = fähig.